
IWC STELLT NEUE BIG PILOT'S WATCH MIT EWIGEM KALENDER VOR

Schaffhausen, 7. April 2021 – Auf der digitalen Uhrenmesse Watches & Wonders hat IWC Schaffhausen die Big Pilot's Watch Perpetual Calendar lanciert. Der Zeitmesser mit einem Gehäuse aus Edelstahl und einem blauen Zifferblatt setzt die langjährige Tradition von Uhren mit ewigem Kalender in der Big Pilot's Kollektion fort. Der legendäre ewige Kalender von IWC wurde in den 1980er-Jahren von Kurt Klaus entwickelt und erkennt automatisch die unterschiedlichen Monatslängen und die Schaltjahre. Das IWC-Manufakturkaliber 52615 verfügt über einen mit Keramik-Komponenten verstärkten Pellaton-Aufzug und ist durch den Saphirglasboden sichtbar.

Keine andere Komplikation war so oft der Hauptdarsteller auf dem Zifferblatt der Big Pilot's Watch wie der ewige Kalender. Die erste Big Pilot's Watch Perpetual Calendar erschien 2006 in einer limitierten Auflage von 25 Stück in Platin. Seither wurden nicht weniger als 37 Versionen des ikonischen Designs mit einem ewigen Kalender lanciert.

Mit der **Big Pilot's Watch Perpetual Calendar** (Ref. IW503605) kehrt die legendäre Komplikation in die Standard-Kollektion zurück. Der Zeitmesser verfügt über ein Edelstahlgehäuse, ein blaues Zifferblatt und rhodinierte Zeiger. Die Anzeigen für das Datum und die Gangreserve befinden sich bei 3 Uhr, der Monat wird bei 6 Uhr angezeigt. Die Anzeige für den Wochentag und die kleine Sekunde teilen sich das Hilfszifferblatt bei 9 Uhr. Die doppelte Mondphasenanzeige bei 12 Uhr stellt die Mondphase für die nördliche und südliche Hemisphäre korrekt dar und muss erst nach 577,5 Jahren um einen Tag berichtigt werden.

DER EWIGE KALENDER IST AUSSERORDENTLICH BENUTZERFREUNDLICH

Der ewige Kalender wurde in den 1980er-Jahren vom früheren IWC-Chefuhrmacher Kurt Klaus entwickelt und erkennt selbständig die unterschiedlichen Monatslängen sowie die Schaltjahre. Das ausgefeilte mechanische

Programm benötigt erst im Jahr 2100 eine Korrektur, weil dann aufgrund einer Ausnahmeregel des gregorianischen Kalenders das Schaltjahr entfällt. Eine Besonderheit ist auch die vierstellige Jahresanzeige. Ein zusätzlicher Jahrhundertschieber wird im Inneren des Gehäuses gleich mitgeliefert, so dass die Jahreszahl bis 2499 angezeigt werden kann. Alle Anzeigen sind perfekt miteinander synchronisiert und können ganz einfach über die Krone eingestellt werden. Diese Benutzerfreundlichkeit sucht im Bereich von mechanischen Kalenderuhren bis heute ihresgleichen.

Angetrieben wird das Kalendermodul über einen einzigen nächtlichen Schaltimpuls vom IWC-Manufakturkaliber 52615. Das Automatikwerk besteht aus 386 Einzelteilen und wurde mit einem Fokus auf höchste Präzision und Qualität entwickelt. Der automatische Pellaton-Aufzug speichert in zwei Federhäusern eine Gangreserve von sieben Tagen. Stark beanspruchte Komponenten des Aufzugmechanismus sind aus nahezu verschleissfreier Zirkonoxid-Keramik gefertigt. Das verzierte Werk ist durch einen Glasboden sichtbar.

Die Big Pilot's Watch Perpetual Calendar ist ab dem 7. April in IWC-Boutiquen, bei autorisierten Fachhändlern oder online auf IWC.com erhältlich. Der Zeitmesser kann für das My-IWC-Programm registriert werden und von einer 6-jährigen Verlängerung der standardmässigen 2-jährigen internationalen beschränkten Garantie profitieren.

BIG PILOT'S WATCH PERPETUAL CALENDAR

REF. IW503605

CHARAKTERISTIKA

Mechanisches Uhrwerk – Automatischer Pellaton-Aufzug – Gangreserveanzeige – Ewiger Kalender mit Anzeige von Datum, Wochentag, Monat, vierstelliger Jahresanzeige und ewiger Mondphase für die nördliche und südliche Hemisphäre – Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung – Sichtboden mit Saphirglas – Verschraubte Krone – Bei Druckabfall sicherer Glassitz

WERK

IWC-Manufakturkaliber	52615
Frequenz	28'800 A/h / 4 Hz
Steine	54
Gangreserve	7 Tage (168 h)
Aufzug	Automatisch

UHR

Materialien	Gehäuse aus Edelstahl, blaues Zifferblatt, rhodinierte Zeiger, blaues Kalbslederarmband
Glas	Saphir, randgewölbt, beidseitig entspiegelt
Wasserdicht	6 bar
Durchmesser	46,2 mm
Höhe	15,4 mm

IWC SCHAFFHAUSEN

1868 gründete Florentine Ariosto Jones aus Boston die „International Watch Company“ in Schaffhausen. Der amerikanische Uhrmacher kombinierte moderne Produktionsmethoden aus seiner Heimat mit Schweizer Handwerkskunst, um hochwertige Taschenuhren für das Luxussegment herzustellen. Damit schuf er 27-jährig nicht nur den typischen Engineering-Ansatz von IWC, sondern er etablierte auch die zentralisierte Fertigung von mechanischen Uhren in der Schweiz.

In den vergangenen über 150 Jahren hat sich IWC mit funktionalen und benutzerfreundlichen Komplikationen wie Chronographen und Kalendern weltweit einen Namen gemacht. Die Manufaktur war ein Pionier in der Verarbeitung von Titan und Keramik und ist heute auf robuste Uhrengehäuse aus technischen Materialien wie Titanaluminid oder Ceratanium® spezialisiert. Mit einer klaren, puristischen Designsprache und kontinuierlicher Innovationskraft entwickelt IWC zeitlos schöne Ikonen.

Uhren aus Schaffhausen sind gebaut, um Generationen zu überdauern. Entsprechend hohe Ansprüche stellt IWC an die Nachhaltigkeit sämtlicher Unternehmensaktivitäten. Die Manufaktur legt Wert auf Transparenz, beschafft Rohstoffe verantwortungsvoll und verkleinert die Auswirkungen des Geschäfts auf die Umwelt. Sie bildet die nächste Generation von Uhrmachern selber aus und möchte allen Mitarbeitenden beste Arbeitsbedingungen bieten. Gemeinsam mit Partnern setzt sich IWC zudem weltweit für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein.

DOWNLOADS

Bilder der Big Pilot's Watch Perpetual Calendar können kostenlos bezogen werden unter press.iwc.com

WEITERE INFORMATIONEN

IWC Schaffhausen
Department Public Relations
E-Mail press-iwc@iwc.com
Website press.iwc.com

INTERNET UND SOCIAL MEDIA

Website iwc.com
Facebook facebook.com/IWCWatches
YouTube youtube.com/iwcwatches
Twitter twitter.com/iwc
LinkedIn linkedin.com/company/iwc-schaffhausen
Instagram instagram.com/iwcwatches
Pinterest pinterest.com/iwcwatches